

Gemeinde Poing
Erster Bürgermeister A. Hingerl
Rathausstraße 3
85586 Poing

09.07.2019

Sehr geehrter Herr Hingerl,
lieber Buck,

die Fraktion der SPD-Bürgerliste bittet um die Beantwortung folgender Frage in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen:

Liegen der Verwaltung Erkenntnisse vor, nach denen in Poing weitere Allgemein- und Fachärzte, hier insbesondere Kinderärzte, eine Zulassung durch die Kassenärztliche Vereinigung erhalten können?

Begründung:

Im Rahmen der Realisierung des neuen Wohngebietes W 7 und der Bebauung des sog. „Festl-Geländes“ wird sich die Bevölkerungszahl in Poing in den nächsten Jahren um ca. 2000 Einwohner erhöhen. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre werden darunter auch wieder viele junge Familien mit Kindern sein. Ebenso wird die dringend erforderliche Schaffung von Plätzen im Bereich „Betreutes Wohnen“ und „Betreutes Wohnen zu Hause“ vermehrt wohnortnahe ärztliche Leistungen erforderlich machen.

Neben der Realisierung der entsprechenden Infrastruktur ist aus Sicht der SPD Bürgerliste auch eine Anpassung der ärztlichen Versorgung erforderlich.

Nach Ansicht unserer Fraktion ist die ärztliche Versorgung in Poing bereits an ihre Grenzen gelangt.

Presseberichten zufolge wurde eine zusätzliche Kinderarztpraxis in Kirchseeon abgelehnt, da der Landkreis Ebersberg bereits mit entsprechenden Praxen überversorgt sei. Dieser Argumentation können wir uns in keinster Weise anschließen.

Für die Fraktion der SPD-Bürgerliste

gez.
Bärbel Kellendorfer-Schmid
Fraktionssprecherin

gez.
Peter Maier
Fraktionssprecher